

■ ■ ■ Unternehmen der TECHNOPARK®-Allianz: Bluetector AG, TECHNOPARK® Luzern

Bluetector AG – Der Midas der Wasseraufbereitung



Abwasseraufbereitung: Wasservergleich vorher-nachher
© Bluetector AG



Gepresster Klärschlamm (oben)
und Pellets (unten)

(as) Der Legende nach wünschte sich König Midas vom Gott Dionysos, dass alles, was er berührte, sich in Gold verwandeln sollte. Was sich bei Midas schon bald als Fluch herausstellte, ist im Fall der Bluetector AG keine verhängnisvolle Gabe. Verwandelt wird dabei jedoch nicht in Gold, sondern Abwasser in sauberes Wasser – und das mit durchschlagendem Erfolg.

Nicht jede Idee ist Gold wert, in manchen Fällen sollte man jedoch seiner Eingebung folgen, um Erfolge verzeichnen zu können. Genau dies tat David Din, als er seine Geschäftsidee in die Tat umsetzte. Im Jahr 2012 gründete er die Bluetector AG mit dem Ziel, sich in einem kleinen Nischenbereich der Wasseraufbereitung anzusiedeln und dort für Furore zu sorgen.

Wenn andere Unternehmen bei der Aufbereitung scheitern oder sehr hohe Preise dafür verlangen, erscheint die Bluetector AG auf der Bildfläche. Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf die zwei Bereiche Abwasseraufbereitung und Energieerzeugung. Die Kombination der beiden Gebiete ist der Grund für den grossen Erfolg: Einerseits wird Wasser für die Weiterverwendung präpariert und andererseits wird der dabei entstandene Klärschlamm zur Energiegewinnung eingesetzt.

Dem Schmutz den Garaus machen

Das System der Bluetector AG ist insbesondere bei extrem verschmutztem Abwasser gefragt, z.B. wenn im Wasser grössere Partikel vorzufinden sind. Dem Kunden wird dafür die «BlueBox» zur Verfügung gestellt. Dieses patentierte Presssystem, das vollautomatisch funktioniert, trennt zuerst die Schwebstoffe von der Flüssigkeit und scheidet sie als gepressten Klärschlamm aus. Die verbleibende Flüssigkeit durchläuft dann einen Membranbelebungsreaktor oder eine Membranfiltration. Nach der Reinigung kann das verwertete Wasser weiter als Industrierwasser verwendet werden. Die «BlueBox» ist das einzige Klärsystem auf dem Markt, das stark verschmutztes Wasser filtern kann und findet dadurch grossen Anklang, wie das Beispiel eines Toilettenkabinen-Vermieters zeigt: Dieser verwendet die «BlueBox Ultra» zur Reinigung von 1'500 seiner mobilen Toiletten.

Ein unerschlossener Markt bringt Vorteile mit sich: Die Konkurrenz ist übersichtlich und mit einem preiswerten und zuverlässigen Produkt kann man sich einen festen Kundenkreis schaffen. Aber selbst in einem Nischenmarkt darf man sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen, wenn man auch in Zukunft Erfolge verzeichnen möchte. Am

meisten Potenzial birgt nach Meinung von David Din der Bereich «Sludge-to-Energy»: «Klärschlamm wird heutzutage noch immer als Abfall betrachtet anstatt als Quelle für erneuerbare Energien. Wir verarbeiten den Schlamm entweder zu Pellets oder zu Biodiesel. Damit haben wir einen neuen und innovativen Weg eingeschlagen.»

Neue Produkte durch Kooperation

David Din überlässt nichts dem Zufall, wenn es um sein Unternehmen geht. So auch nicht bei der Standortwahl, die ganz bewusst auf den TECHNOPARK® Luzern fiel. «Wo findet man sonst auf einem Fleck sowohl hochkarätige Partner wie z.B. die CKW, eine wichtige Energiedienstleisterin, als auch andere Start-up Unternehmen, deren Technologien für eine Zusammenarbeit genutzt werden können? Mit unserer Standortwahl liegen wir genau richtig», meint David Din. Nicht umsonst heisst die Devise des TECHNOPARK® Luzern: «The place to grow». Wachstumspotenzial hat die Bluetector AG ohne Zweifel. Das derzeit aus vier Mitarbeitenden bestehende Unternehmen hat grosse Pläne für die Zukunft. Ein Grundstein für zukünftige Erfolge hat die Bluetector AG schon gelegt: In Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Kantons Waadt entwickelt sie zurzeit neue Produkte für den Markt, denn das Unternehmen möchte sich als Leader dieses Marktsegments etablieren. Manchmal ist doch alles Gold, was glänzt.



Weitere Informationen:

David Din
Bluetector AG
TECHNOPARK® Luzern
david@bluetector.com



Der Aufbau der BlueBox: Innenansicht des Containers © Bluetector AG